

Die Teilnehmenden der Schulung in Kaunas, Litauen, wurden darin angeleitet, Beiträge zu dem bereits bestehenden Projekt einer Erinnerungskarte ihres Stadtteils beizutragen. Hierzu lernten die Teilnehmenden, Fotos und Videos mit dem Smartphone zu machen, ihre Erfahrungen mit MS Word festzuhalten und diese mit Fotos/Videos nach den vorgegebenen Anweisungen auf die Karte hochzuladen.

Litauen



Italien



Der Bezirk Rom II hat das Festival des dritten und vierten Lebensalters ins Leben gerufen, um gemeinsam mit älteren Bürger*innen Leitlinien für die Festlegung von Prioritäten in der Sozialpolitik zu erarbeiten. Dabei sollen die Bedürfnisse und Vorschläge der älteren Bürger*innen vor Ort so weit wie möglich berücksichtigt werden, um den Bezirk Rom II altersfreundlicher zu machen.

Die Niederlande



Zehn Personen arbeiteten in einer Projektgruppe am Ausbau von Angeboten zur Förderung digitaler Kompetenzen älterer Menschen in Bad Vilbel und planten in mehreren Workshops und Projektgruppensitzungen u.a. den Ausbau der Smartphone-Sprechstunde der Nachbarschaftshilfe, die künftig in verschiedenen Stadtteilen angeboten werden soll und damit für viele Menschen besser zugänglich sein wird.

Österreich



© Voglhuber

Die Gruppe der Mobilitäts-Scouts in Wien organisierte einen „Grätzl-Spaziergang“, dessen Ziel es war, gemeinsam mit älteren Bewohner*innen, Expert*innen vom Seniorenbüro der Stadt Wien sowie der Bezirksvorsteherin von Hietzing, den Bezirk hinsichtlich altersfreundlicher Aspekte (einschließlich öffentlicher Sitzgelegenheiten und dem Zustand der Gehwege) zu überprüfen.

Deutschland



In den Niederlanden war jeder Workshop einem AFE-Bereich gewidmet. Die Teilnehmenden diskutierten, tauschten ihr Wissen aus und recherchierten im Internet nach weiteren Informationen. Alle Herausforderungen und Lösungen wurden notiert und weiter diskutiert und mit Hilfe digitaler Werkzeuge erkundet.